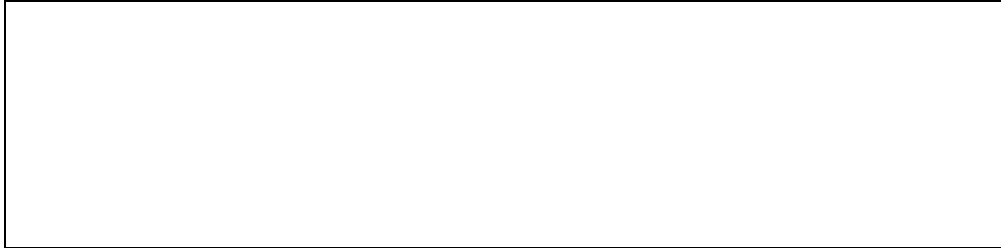


Durtonleitern

Zeichne in das Kästchen eine Klaviertastatur, die von c' bis c'' reicht. Schreibe in die Notenlinien darunter die C-Dur-Tonleiter auf. Achte darauf, dass Tasten und Noten passend untereinander notiert werden. Beschrifte Tasten und Noten. Nummeriere die Noten mit Ordnungszahlen von 1. bis 8.



Halb- und Ganztonschritte

Liegt zwischen zwei Noten keine weitere Taste, handelt es sich um einen Halbtonschritt, liegt noch eine Taste dazwischen, ist es ein Ganztonschritt. Markiere Halb- und Ganztonschritte bei der C-Dur-Tonleiter indem du für Halbtonschritte dieses Zeichen V verwendest und für Ganztonschritte dieses □.

Die Abfolge von Ganz- und Halbtonschritten ist für alle Dur-Tonarten die gleiche. Schreibe sie noch mal als Wörter auf:

Die Position der Halbtonschritte musst du dir merken, auch sie ist bei allen Dur-Tonarten die gleiche:

Verwandtschaften der Tonleitern

Jede Durtonleiter kann in zwei gleich große Hälften unterteilt werden. So besteht jede Hälfte aus vier Tönen (griech. tetra = 4, daher heißen sie Tetrachorde) mit der gleichen Abfolge von Ganz- und Halbtonschritten. Führt man den zweiten Tetrachord mit noch mal vier Tönen nach oben weiter, erhält man die Tonleiter mit dem ersten Kreuz-Vorzeichen. Es liegt auf dem vorletzten Ton. Führt man den ersten Tetrachord mit noch mal vier Tönen abwärts weiter, so erhält man die Tonleiter mit dem ersten Be-Vorzeichen. Es liegt auf dem ersten Ton des angefügten Tetrachords (auf dem vierten Ton gesamt).

Schreibe die C-Dur-Tonleiter noch einmal auf, beginne diesmal in der Mitte der Notenzeile und füge nach oben und nach unten jeweils vier Töne an. Trage die Halb- und Ganztonschritte ein, teile in Tetrachorde ein und markiere diese farbig: Erster und zweiter rot, zweiter und dritter blau, dritter und vierter grün. Setze die Vorzeichen an die richtige Stelle. Benenne die Tonleitern. (Lösung: www.sd-musik.de/bilder/tonarten.png)
